

Abschlussbericht über die Evaluation des sexualpädagogischen Angebots von pro familia

Gruppe 1
- Image-Evaluation -

Juli 2008

Autoren: cand. Psych. Stefanie Kahnert
cand. Psych. Andreas Wihler

Projektbetreuung: Dr. Uwe Kleinemas und Dr. Christian Rietz
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Zentrum für Evaluation und Methoden
Römerstraße 164
53115 Bonn

Inhaltsverzeichnis

1.	Ablauf und Entwicklung der Fragebogenevaluation.....	3
2.	Stichprobe.....	3
3.	Bekanntheit und Image von pro familia.....	5
3.1	<i>Bekanntheit allgemein</i>	5
3.2	<i>Bekanntheit des Leistungsangebotes</i>	6
3.3	<i>Image – Assoziationen mit dem Namen „pro familia“</i>	7
3.4	<i>Image – Berufsgruppen, die bei pro familia tätig sind</i>	7
3.5	<i>Image – Finanzierung</i>	8
4.	Zufriedenheit mit pro familia.....	9
5.	Vergleich mit den Mitbewerbern.....	10
5.1	<i>Bekanntheit</i>	10
5.2	<i>Zufriedenheit</i>	10
6.	Zusammenfassung.....	12
6.1	<i>Bekanntheit</i>	12
6.2	<i>Image</i>	12
6.3	<i>Mitbewerber</i>	12
	Anlage 1 – Fragebogen.....	13
	Anlage 2 – Details zur Stichprobe.....	20
	Anlage 3 – Details zur Bekanntheit und zum Image von pro familia.....	23

1. Ablauf und Entwicklung der Fragebogenevaluation

Aufgrund der einfachen Befragung vieler Leute in kurzer Zeit wurde entschieden, für die Imageanalyse einen Online-Fragebogen zu entwickeln.

Bei einem ersten Treffen Ende Oktober wurden die wesentlichen Evaluations-schwerpunkte seitens pro familia festgelegt. Diese umfassten:

- die Bekanntheit und das Image von pro familia
- und die Zufriedenheit mit pro familia in der Bevölkerung
- die Bekanntheit und Zufriedenheit von fünf Mitbewerbern zum direkten Vergleich

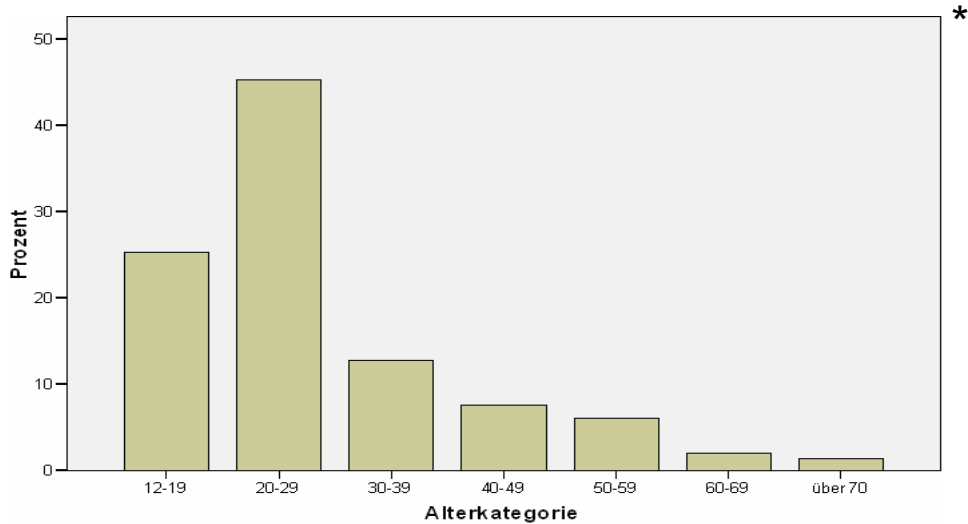
Im Anschluss wurden genauere Fragestellungen erarbeitet und durch einen Paper-Pencil Pre-Test zwischen Dezember 2007 und Januar 2008 getestet. Anhand der Ergebnisse des Pre-Tests wurde ein endgültiger Fragebogen entwickelt und in ein Online-Instrument überführt. Der Fragebogen umfasste insgesamt 39 Items, von denen den Teilnehmern abhängig vom Antwortverhalten nicht alle Fragen gestellt wurden. (s. Anlage 1)

2. Stichprobe

Die Datenerhebung fand zwischen Februar und April 2008 statt. Die Teilnehmer wurden über private Netzwerke sowie Schulen und Internetforen auf die Evaluation und den Link zum Fragebogen aufmerksam gemacht. Hierbei war es schwierig, ältere Personen (über 50 Jahre) sowie Personen mit Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Bildungshintergrund zu erreichen. Diesbezüglich wurden u.a. folgende Kontaktmöglichkeiten genutzt:

- Internetforen für ältere Menschen und Senioren
- Internetforen für Arbeitslose, Hartz IV Empfänger etc.
- direkte Ansprache von Hauptschulen und Berufsschulen

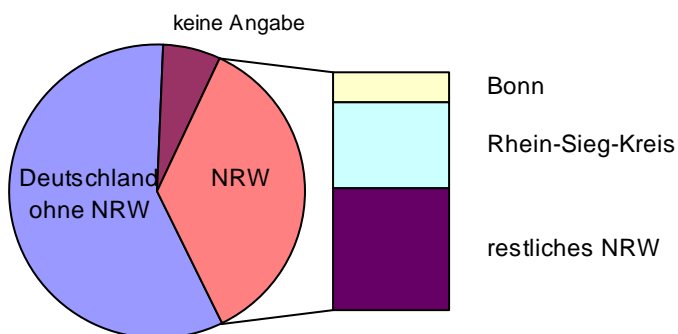
Insgesamt nahmen 1367 Personen an der Befragung teil. 56% der Personen waren weiblich, 42% männlich (2% keine Angabe) bei einer Altersspanne von 12 bis 87 Jahren.



Das Durchschnittsalter lag bei 27,9 Jahren, wobei 70% der Befragten jünger als 30 Jahre alt waren.

Mit 59,7% besaß die Mehrheit der Teilnehmer Abitur oder die Fachhochschulreife, 20% besaßen einen Realschulabschluss, 4,7% einen Hauptschulabschluss und 13% befanden sich zum Zeitpunkt der Befragung noch in schulischer Ausbildung. 85% der Befragten besaßen die Deutsche Staatsbürgerschaft. (Details s. Anlage 2)

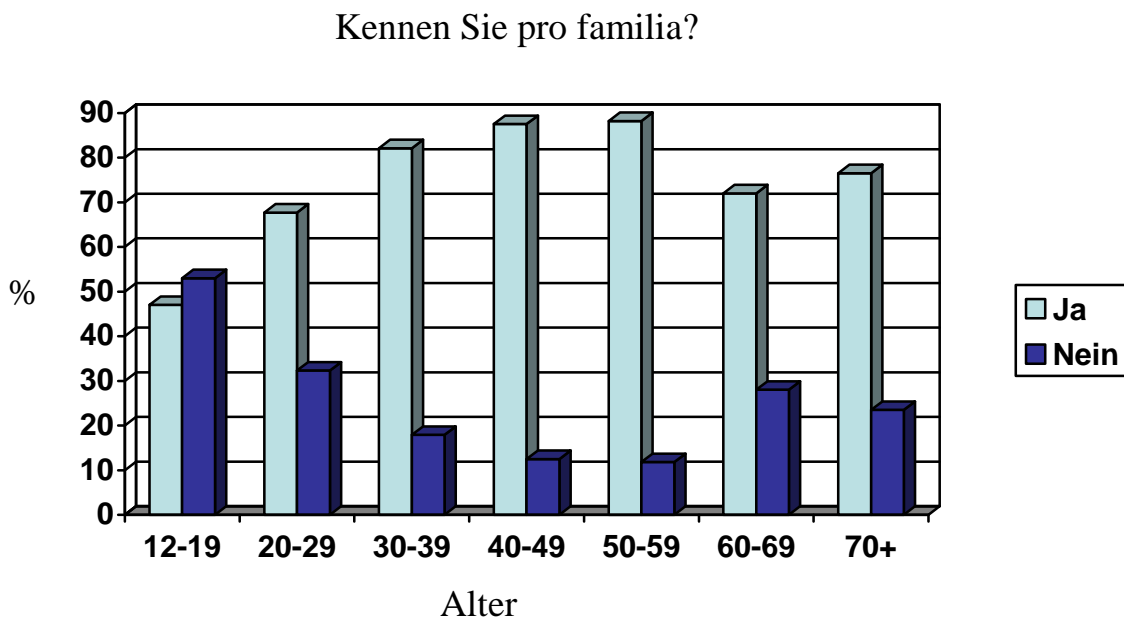
Der überwiegende Teil der Befragten kam aus NRW (42,5%) oder Rheinland-Pfalz (15,1%). Fast die Hälfte der Befragten aus NRW kam aus Bonn (13,03%) bzw. dem Rhein-Sieg-Kreis (35,82%).



3. Bekanntheit und Image von pro familia

3.1 Bekanntheit allgemein

Über 50% der Befragten aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gaben an, dass sie pro familia kennen (57,9% bzw. 50,4%). Bundesweit lag die Bekanntheit pro familias bei 66%.



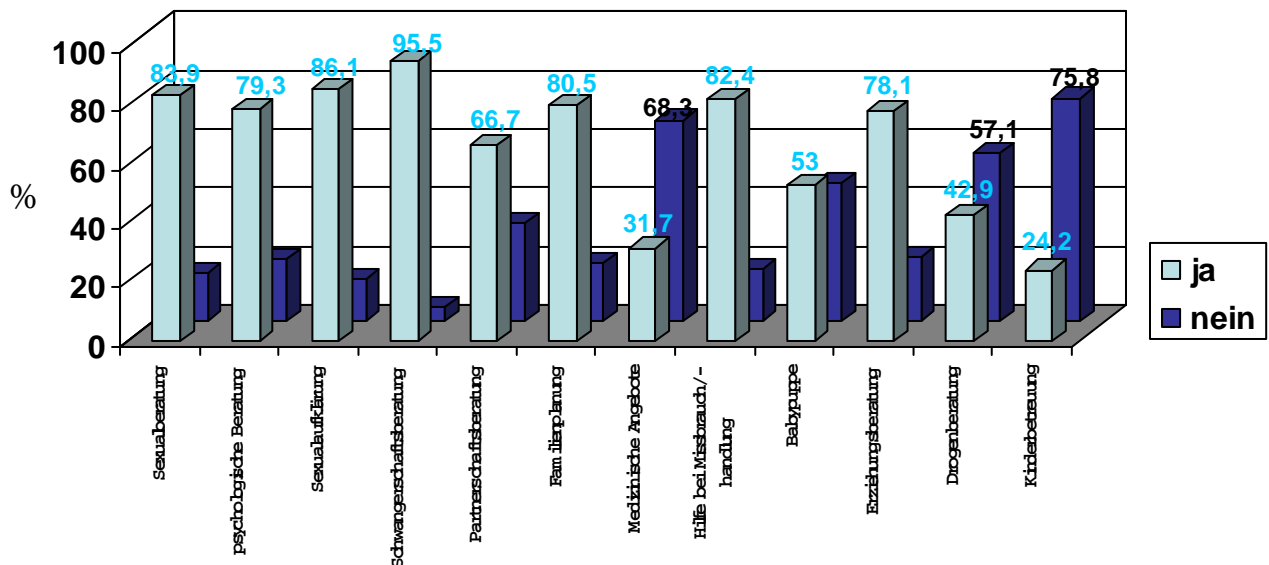
Abhängig vom Alter ist pro familia am bekanntesten bei den Befragten zwischen 30 und 59 Jahren, in der Altersgruppe zwischen 12-19 Jahren kennt nur fast jeder Zweite pro familia (47%).

Knapp 91% der Befragten geben an, pro familia zumindest vom Hörensagen zu kennen, während nur ca. 11 % pro familia selbst in Anspruch genommen haben. Jeweils ca. 40 % kennen pro familia über die Schule, Familie und Bekanntenkreis oder Prospekte von pro familia. (Details siehe Anlage)

3.2 Bekanntheit des Leistungsangebotes

Von pro familia wurde im Vorfeld der Befragung ein sogenanntes Soll-Image aufgestellt, d.h. die Arbeitsbereiche von pro familia, die in der Bevölkerung breite Bekanntheit erreichen sollten. Dies waren: Sexualberatung, Partnerschaftsberatung, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung, medizinisches Angebot, psychologische Beratung, Sexualpädagogik und Aufklärung.

Im Fragebogen wurden dann diejenigen der Befragten, die angaben pro familia zu kennen, danach gefragt, welche Leistungen pro familia anbietet. Neben den 7 Punkten des Soll-Images wurden zusätzlich noch weitere (auch nicht angebotene) Leistungen

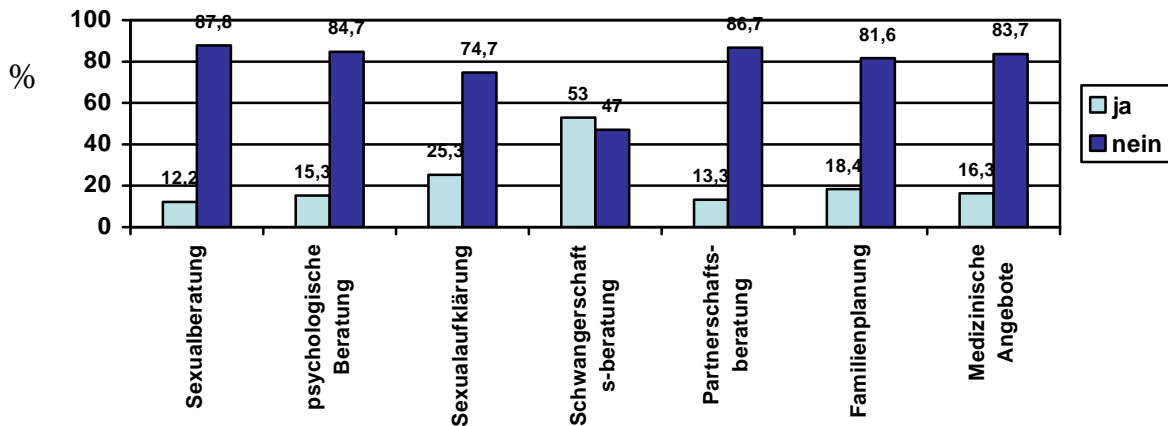


tungen aufgeführt wie z.B. Drogen- oder Erziehungsberatung.

Fast alle der oben genannten 7 Leistungen des Soll-Images von pro familia sind mindestens 2/3 der Befragten bekannt (66,7 % - 95,5 %). Die einzige Ausnahme sind hier die medizinischen Angebote, die nur 31,7 % Teilnehmer kennen. Auffallend ist, dass fast 80 % der Befragten angeben, pro familia biete Erziehungsberatung an.

Nach der Art der bei pro familia bereits in Anspruch genommenen Leistung gefragt, gab jeder zweite (der ca. 11 %) an, die Schwangerschaftsberatung genutzt zu haben.

Welches Angebot haben Sie in Anspruch genommen?



Ebenso konnten sich 56,5 % der Teilnehmer, denen pro familia ein Begriff war (mindestens vom Hörensagen bekannt), vorstellen pro familia auch in Anspruch zu nehmen, wobei der Fokus dabei ebenfalls auf der Schwangerschaftsberatung lag.

Unter den 10 häufigsten Hinderungsgründen der restlichen 43,5 % wurden z.B. kein Bedarf / keine Probleme (n=24), helfende Personen im Umfeld (n=18) sowie das Alter (n=17) angegeben. Die Vermutung, dass Befragte, die das Alter als Hinderungsgrund sahen, zu den höheren Altersgruppen gehörten, bestätigte sich nicht. Es waren Befragte im Alter von 17 bis 73 Jahren, wobei 9 der 17 Befragten unter 25 Jahre alt waren.

3.3 Image – Assoziationen mit dem Namen „pro familia“

Befragte, die angaben pro familia nicht zu kennen, wurden in einer offenen Antwort danach befragt, was sie sich unter dem Namen „pro familia“ vorstellen. Mehr als ein Drittel der Antworten konnten unter „Familienberatung/-unterstützung“ (35,6 %) zusammengefasst werden. Der eigentliche Tätigkeitsbereich der Sexualität wurde nur von 4,6% vermutet. (siehe Anlage)

3.4 Image – Berufsgruppen, die bei pro familia tätig sind

Unabhängig von der Angabe, ob pro familia bekannt ist, sollten alle Befragten zu den Ihnen vorgegebenen Möglichkeiten angeben, ob eine bestimmte Berufsgruppen bei pro familia arbeitet. Die häufigste Antwort war „Sexualtherapeut, Sexualpädagoge“ (93%). 28% der Teilnehmer waren der Meinung, dass bei pro familia Geistliche arbei-

ten. Dabei unterschieden sich die Antworten derjenigen, die pro familia als bekannt angaben nicht von denjenigen, die pro familia nicht kannten.

3.5 Image – Finanzierung

Die meisten der Befragten sehen öffentliche Gelder / staatliche Zuschüsse (90 %) und Beiträge der Vereinsmitglieder (77,7 %) als Finanzquelle von pro familia an.

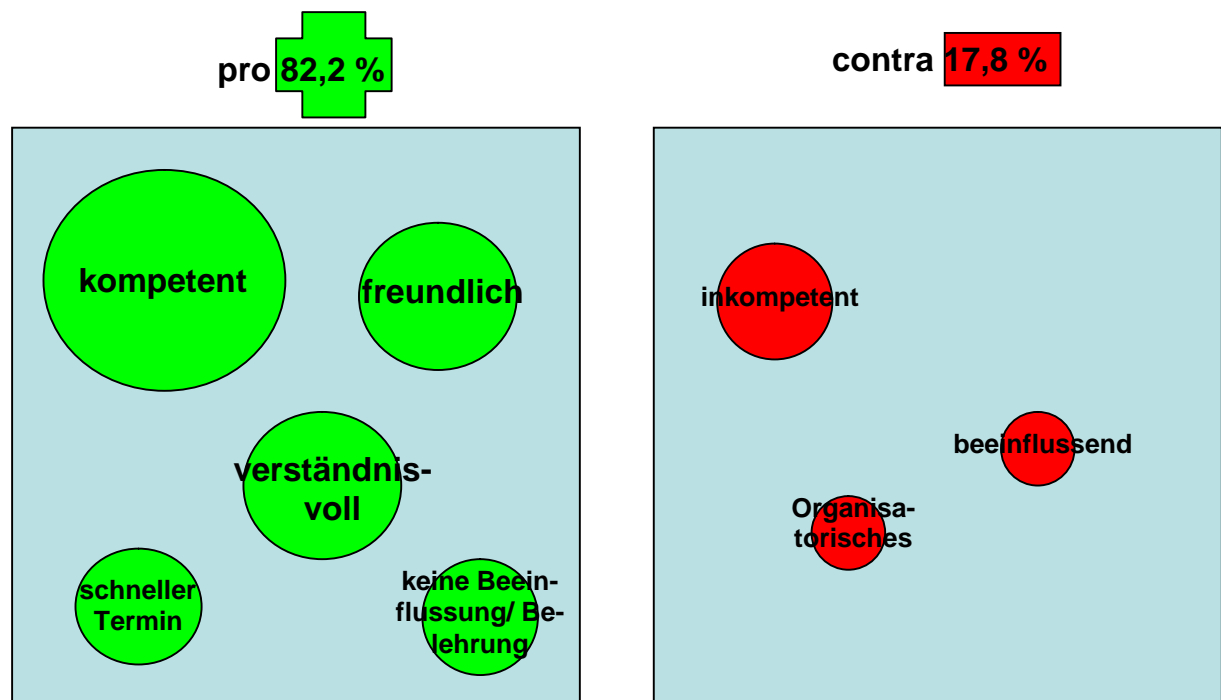
4. Zufriedenheit mit pro familia

105 der Befragten gaben an, pro familia bereits selbst schon einmal in Anspruch genommen zu haben. 82,2% (n=83) von ihnen gaben dabei an, dass sie mit der Leistung zufrieden/eher zufrieden waren. Pro familia wurde dabei hauptsächlich als kompetent (16x), freundlich (10x), verständnisvoll (10x) wahrgenommen. Positiv wurde auch aufgenommen, dass man einen schnellen Termin bekam (6x), und dass keine Beeinflussung und Belehrung bei der Beratung stattfand (5x).

Von den 17,8% der unzufriedenen Klienten (n=18) wurden folgende Gründe der Unzufriedenheit genannt:

Inkompetenz (5x), beeinflussend bei Schwangerschaftsabbruch (3x), Probleme mit organisatorischen Abläufen (3x).

Was hat Ihnen bei der Beratung bei pro familia gefallen bzw. nicht gefallen?



5. Vergleich mit den Mitbewerbern

Der dritte Teil der Evaluation bestand in einem Vergleich pro familias mit Mitbewerbern. Hierfür wurden im Vorfeld mit pro familia 5 Mitbewerber ausgewählt, die in den Vergleich mit einbezogen werden sollten. Dies waren: donum vitae, Diakonie, Caritas, Dr. Sommer (BRAVO) und „Mit Sicherheit verliebt“ (ein bundesweites Projekt von Medizinstudenten im Bereich der Sexualität).

5.1 Bekanntheit

Der Bekanntheitsgrad pro familias auf dem Bereich der Sexualaufklärung (66%) wurde nur noch vom Dr. Sommer-Team der Zeitschrift BRAVO (67%) erreicht. Alle weiteren Anbieter waren in diesem Bereich deutlich weniger bekannt:

Caritas	18,5 %
Diakonie	15,0 %
Mit Sicherheit verliebt	12,0 %
donum vitae	9,5 %

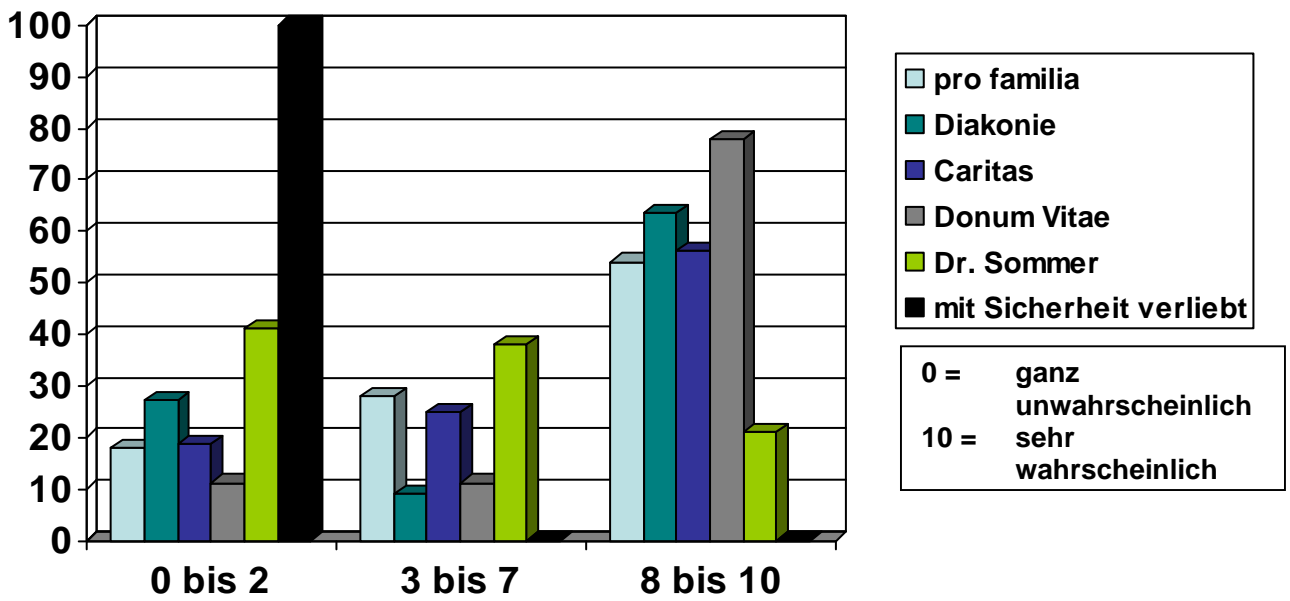
5.2 Zufriedenheit

Die Zufriedenheit mit den Mitbewerbern wurde über eine mögliche Weiterempfehlung an Freunde und Bekannte erhoben.

Hierzu sollten Befragte eine mögliche Weiterempfehlung auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) einschätzen.

Diese Frage wurde für pro familia (n=100) und das Dr. Sommer-Team (n=105) am häufigsten beantwortet. Für die weiteren Mitbewerber lagen die Antworthäufigkeiten deutlich darunter:

Mitbewerber	n
Caritas	16
Diakonie	11
donum vitae	9
Mit Sicherheit verliebt	2



Mit Ausnahme des Dr. Sommer-Teams und des „Mit Sicherheit verliebt“-Projekts gaben die Mehrzahl der Befragten an, dass sie pro familia bzw. einen der Mitbewerber weiterempfehlen würden.

6. Zusammenfassung

6.1 Bekanntheit

- Die Befragten unserer Evaluationsstudie kannten pro familia mehrheitlich. Im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn lag die Bekanntheit bei 50,4% bzw. 57,8%, bundesweit sogar bei 66,1%.
- Jeweils ca. 40% der Befragten kennen pro familia über den Familien-/ Freundeskreis, über die Schule oder haben schon einmal einen Prospekt gesehen
- Nur ca. 11% der Befragten kennen pro familia durch eigene Inanspruchnahme
- In der Altersgruppe der 30-59-jährigen ist pro familia in unserer Stichprobe am bekanntesten (>80%)

6.2 Image

- Personen ohne Erfahrungen mit pro familia sehen hierin hauptsächlich eine Familieninstitution (51,6%)
- Befragte, die pro familia als bekannt angeben (vom Hörensagen oder intensiver)
 - * kennen zu mindestens 2/3 fast jeden Hauptangebotsbereich
 - * kennen nur zu ca. 30% das medizinische Angebot
 - * glauben zu fast 80%, dass pro familia Erziehungsberatung anbietet
- 56,5% der Befragten können sich eine Inanspruchnahme pro familias vorstellen, davon 14,6% vor allem die Schwangerschaftsberatung

6.3 Mitbewerber

- Mitbewerber sind im Bereich der Sexualberatung überwiegend nicht bekannt (jeweils weniger als 20% der Befragten)
- Nur das Dr. Sommer-Team erreicht mit 67% das Bekanntheitsniveau von pro familia (66%)

Anlage 1 – Fragebogen

1. Kennen Sie pro familia?	
1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	
Filter: Wenn 1=ja= weiter mit Frage 1.1 Wenn 2=nein=weiter mit Frage 1.2	

1.1. Woher kennen Sie pro familia?	
1=schon mal gehört	
2=S-Bahn	
3=Kino	
4=TV	
5=Internet	
6=Printmedien	
7=Prospekt gesehen	
8=über Familie / Verwandte / Bekannte	
9=selbst in Anspruch genommen	
10=Schule	
11=Arzt	
12= Sonstiges (<i>Offene Antwort</i>)	
13=keine Angabe	

1.2. Was stellen Sie sich darunter vor?	
<i>Offene Antwort</i>	
Filter: weiter mit Frage 5	

2. Im Folgenden sind verschiedene Leistungen aufgeführt. Bitte nennen Sie diejenigen, von denen Sie meinen, dass sie von pro familia angeboten werden.	
1=Sexualberatung	
2=psychologische Beratung	
3=Erziehungsberatung	
4=Sexualaufklärung	
5=Schwangerschaftsberatung	
6=Drogenberatung	
7=Kinderbetreuung	
8=Probeelternschaft mit Babypuppen	
9=Partnerschaftsberatung	
10=Familienplanung	
11=medizinische Angebote (z.B. „Verschreibung der Pille“, „Einsetzen von Spirale o.ä.“, „ambulanter Schwangerschaftsabbruch“, „ambulante Sterilisation“, „Gespräch über gynäkologische/urologische Fragen“)	
12=Hilfe bei Misshandlung / Missbrauch	
12=Sonstiges (<i>offene Antwort</i>)	
13=keine Angabe	

2.1. Haben Sie selbst schon einmal das Angebot von pro familia in Anspruch genommen?

1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

*Filter: Wenn 1=ja= weiter mit Frage 2.2
Wenn 2=nein=weiter mit Frage 4.*

2.2. Welches Angebot haben Sie in Anspruch genommen?

1=Sexualberatung	
2=Partnerschaftsberatung	
3=Schwangerschaftsberatung	
4=Familienplanung	
5=medizinisches Angebot	
6=psychologische Beratung	
7=Sexualpädagogik und Aufklärung	
8=keine Angabe	

2.3. Wie zufrieden waren Sie mit pro familia?

1=zufrieden	
2=eher zufrieden	
3=eher unzufrieden	
4=unzufrieden	
5=keine Angabe	

*Filter: Wenn 1= zufrieden oder 2= eher zufrieden weiter mit 2.3a
Wenn 3= eher unzufrieden oder 4=unzufrieden mit 2.3b*

Wenn 2.3. 1= zufrieden oder 2= eher zufrieden

2.3.a. Was hat Ihnen bei der Beratung bei pro familia gefallen?

offene Antwort

Wenn 2.3 3= eher unzufrieden oder 4=unzufrieden

2.3.b. Was hat Ihnen bei der Beratung bei pro familia nicht gefallen?

offene Antwort

3. Wie wahrscheinlich würden Sie pro familia Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 10 (sehr wahrscheinlich) ein.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

4. Könnten Sie sich eine Situation vorstellen, in der Sie pro familia in Anspruch nehmen würden?

1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

*Filter: Wenn 1=ja= weiter mit 4a.
Wenn 2=nein=weiter mit 4b.*

4a. Welche?
<i>offene Antwort</i>

4b. Was könnten Hinderungsgründe sein?
<i>offene Antwort</i>

5. Pro familia ist ein Anbieter im Bereich der Sexualberatung. Wissen Sie von einer oder mehreren der folgenden Anlaufstellen, ob sie ebenfalls im Bereich der Sexualaufklärung tätig sind?	
1=Diakonie	
2=Caritas	
3=Dr. Sommer	
4=Donum Vitae	
5=„Mit Sicherheit verliebt“-Projekt	
6=keine der oben genannten	
7=keine Angabe	

Filter: Wenn 1 oder 2 oder 3 oder 4 oder 5 weiter mit passenden Fragen 6.1-5; Wenn 6 weiter mit Frage 7.

6.1. Haben Sie der Diakonie (nur wenn als bekannt angegeben) schon mal in Anspruch genommen?	
1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 6.1a

Wenn 2=nein weiter mit Frage zu nächstem bekannten Anbieter, sonst weiter mit Frage 7

6.1a. Welchen Bereich des Angebots der Diakonie haben Sie in Anspruch genommen?
<i>Offene Antwort</i>

6.1b. Wie wahrscheinlich würden Sie die Diakonie Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) ein.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

6.2. Haben Sie die Caritas (nur wenn als bekannt angegeben) schon mal in Anspruch genommen?	
1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 6.2a

Wenn 2=nein weiter mit Frage zu nächstem bekannten Anbieter, sonst weiter mit Frage 7

6.2a. Welchen Bereich des Angebots der Caritas haben Sie in Anspruch genommen?
<i>Offene Antwort</i>

6.2b. Wie wahrscheinlich würden Sie die Diakonie Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) ein.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

6.3. Haben Sie Dr. Sommer (nur wenn als bekannt angegeben) schon mal in Anspruch genommen?	
1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

*Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 6.3a
Wenn 2=nein weiter mit Frage zu nächstem bekannten Anbieter, sonst weiter mit Frage 7*

6.3a. Welchen Bereich des Angebots von Dr. Sommer haben Sie in Anspruch genommen?
<i>Offene Antwort</i>

6.3b. Wie wahrscheinlich würden Sie Dr. Sommer Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) ein.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

6.4. Haben Sie die Donum Vitae (nur wenn als bekannt angegeben) schon mal in Anspruch genommen?	
1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

*Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 6.4a
Wenn 2=nein weiter mit Frage zu nächstem bekannten Anbieter, sonst weiter mit Frage 7*

6.4a. Welchen Bereich des Angebots von Donum Vitae haben Sie in Anspruch genommen?
<i>Offene Antwort</i>

6.4b. Wie wahrscheinlich würden Sie Donum Vitae Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) ein.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

6.5. Haben Sie „Mit Sicherheit verliebt“ (nur wenn als bekannt angegeben) schon mal in Anspruch genommen?

1=ja	
2=nein	
3=keine Angabe	

Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 6.5a
Wenn 2=nein weiter mit Frage 7

6.5a. Welchen Bereich des Angebots von „Mit Sicherheit verliebt“ haben Sie in Anspruch genommen?

Offene Antwort

6.5b. Wie wahrscheinlich würden Sie „Mit Sicherheit verliebt“ Freunden und Bekannten weiterempfehlen? Schätzen Sie dies auf einer Skala von 0 (ganz unwahrscheinlich) bis 1 (sehr wahrscheinlich) ein.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 keine Angabe

7. Pro familia ist bundesweit in mehr als 160 Beratungsstellen tätig. Was glauben Sie, wie sich pro familia finanziert?

- 1= Beiträge der Vereinsmitglieder von profamilia e.V.
- 2= Krankenkassen
- 3= Unkostenbeiträge durch Klienten
- 4= öffentliche Gelder/ staatliche Zuschüsse
- 5= Spenden/ Stiftungen
- 6= Kirche/ Kirchensteuer
- 7= Sonstiges **offene Antwort**
- 8= Keine Angabe

**8. Welche Berufsgruppen arbeiten Ihrer Meinung nach bei pro familia?
Kommentar Männer/Frauen**

- 1= Psychologen, Psychiater, Therapeuten
- 2= Pädagogen, Sozialarbeiter, soziale Berufe
- 3= Ärzte, Gynäkologen, Hebammen
- 4= Geistliche (Pastoren, Nonnen o.ä.)
- 5= Sexualtherapeuten, Sexualpädagogen
- 6= Bürokaufleute, Verwaltungsangestellte
- 7= Sonstige **offene Antwort**
- 8 = Keine Angabe

Demographischen Daten

Jetzt möchte ich Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Person stellen.

10. Aus welchem Bundesland kommen Sie?	
1=Baden-Württemberg	
2=Bayern	
3=Berlin	
4=Brandenburg	
5=Bremen	
6=Hamburg	
7=Hessen	
8=Mecklenburg-Vorpommern	
9=Niedersachsen	
10=Nordrhein-Westfalen	
11=Rheinland-Pfalz	
12=Saarland	
13=Sachsen	
14=Sachsen-Anhalt	
15=Schleswig-Holstein	
16=Thüringen	
17=keine Angabe	

11. Wie alt sind Sie? <i>Offene Antwort</i>

12. Geschlecht	
1=männlich	
2=weiblich	
3=keine Angabe	

13. Staatsangehörigkeit <i>Offene Antwort</i>

14. Welcher Konfession gehören Sie an?	
1=katholisch	
2=protestantisch/evangelisch	
3=muslimisch	
4=jüdisch	
5=freikirchlich	
7=konfessionslos/aus Kirche ausgetreten	
6=Sonstiges <i>Offene Antwort</i>	
7=keine Angabe	

15. Welcher ist der höchste Schulabschluss, über den Sie verfügen?	
1= Noch in schulischer Ausbildung	
2= Haupt-/Volksschulabschluss	
3= Realschulabschluss oder ähnliches (z.B. POS, Handelsschule)	
4= Abitur/Fachhochschulreife	
5= keinen Abschluss	
6= keine Angabe	

Filter: Wenn 1=ja weiter mit Frage 15a
Wenn 2 oder 3 oder 4 oder 5 weiter mit Frage 16

15a. Welchen Schulabschluss streben Sie an?	
1= Hauptschulabschluss	
2= Realschulabschluss oder ähnliches (z.B. Handelsschule)	
3= Abitur/Fachhochschulreife	
4= keine Angabe	

16. Haben Sie abschließend noch Anmerkungen zu diesem Fragebogen?
Offene Antwort

Anlage 2 – Details zur Stichprobe

Alter

	Häufigkeit
12-19	321
20-29	576
30-39	162
40-49	96
50-59	76
60-69	25
über 70	17
keine Angabe	94
Gesamt	1367

Staatsangehörigkeit

	Häufigkeit
deutsch	1169
österreichisch	22
türkisch	11
russisch	9
schweizerisch	7
polnisch	5
italienisch	5
niederländisch	4
kroatisch	3
französisch	2
afghanisch	2
britisch	2
afrikanisch	2
kanadisch	1
europäisch	1
ukrainisch	1
luxemburgisch	1
schwedisch	1
irisch	1
griechisch	1
georgisch	1
angola	1
nicht verwertbar	12
keine Angabe	103
Gesamt	1367

Schulabschluss

	Häufigkeit
noch in schulischer Ausbildung	178
Haupt-/Volksschulabschluss	64
Realschulabschluss oder vergleichbares (z.B. POS, Handelsschule)	274
Abitur/Fachhochschulreife	791
keinen Abschluss	17
keine Angabe	43
Gesamt	1367

angestrebter Schulabschluss

	Häufigkeit
Hauptschulabschluss	1
Realschulabschluss oder ähnliches	40
Abitur/Fachhochschulreife	134
keine Angabe	3
Gesamt	178

Konfession

	Häufigkeit
katholisch	499
protestantisch/evangelisch	354
muslimisch	27
jüdisch	16
freikirchlich	23
konfessionslos/ausgetreten	345
keine Angabe	103
Gesamt	1367

Herkunft

	Häufigkeit
Baden-Württemberg	102
Bayern	110
Berlin	35
Brandenburg	18
Bremen	11
Hamburg	28
Hessen	51
Mecklenburg- Vorpommern	33
Niedersachsen	65
Nordrhein-Westfalen	554
Rheinland-Pfalz	197
Saarland	4
Sachsen	30
Sachsen-Anhalt	22
Schleswig-Holstein	24
Thüringen	20
keine Angabe	63
Gesamt	1367

	Häufigkeit
Bonn	68
Rhein-Sieg-Kreis	187
andere Region	267
keine Angabe	32
Gesamt	554

Anlage 3 – Details zur Bekanntheit und zum Image von pro familia

Woher kennen Sie pro familia?

		Anzahl	Anzahl der Spalten (%)
schon mal gehört	ja	779	90,9
	nein	78	9,1
	Gesamt	857	100,0
S-Bahn	ja	82	10,2
	nein	721	89,8
	Gesamt	803	100,0
TV	ja	258	31,5
	nein	560	68,5
	Gesamt	818	100,0
Kino	ja	24	3,0
	nein	774	97,0
	Gesamt	798	100,0
Internet	ja	268	32,8
	nein	550	67,2
	Gesamt	818	100,0
Printmedien	ja	377	46,1
	nein	440	53,9
	Gesamt	817	100,0
Prospekt gesehen	ja	327	39,9
	nein	493	60,1
	Gesamt	820	100,0
über Familie / Freunde / Bekannte	ja	327	39,6
	nein	499	60,4
	Gesamt	826	100,0
selbst in Anspruch genommen	ja	89	10,9
	nein	730	89,1
	Gesamt	819	100,0
Schule	ja	334	40,6
	nein	489	59,4
	Gesamt	823	100,0
Arzt	ja	217	26,6
	nein	598	73,4
	Gesamt	815	100,0

Was stellen Sie sich unter pro familia vor?

Nennungen	Häufigkeit	%
Familienberatung, -unterstützung	165	35,6
allgemein/ irgendetwas mit Familie	29	6,3
reine Übersetzung "für Familie"	16	3,5
Finanzielle Hilfe für Problemfamilien/ sozial schwache Familien	15	3,2
Förderung der Familienstruktur/ Zusammenleben in der Familie	14	3,0
Sexualität / Aufklärung / Verhütung / Schwangerschaftsberatung	11	2,4
Familienplanung	10	2,2
Hilfe bei Erziehungsfragen/ Hilfe für Kinder	8	1,7
Organisation mit politischem Hintergrund/ Partei	6	1,3
eine Familie	4	0,9
kirchlich/religiöser Hintergrund	3	0,6
weiß nicht/ keine Ahnung	87	18,8
Sonstiges z.B.: Zeitschrift/Krankenkasse/Möbelhaus/Supermarkt etc	12	2,6

Welche Berufsgruppen arbeiten Ihrer Meinung nach bei pro familia?

	Anzahl	Anzahl der Spalten (%)
Psychologen, Psychiater, Therapeuten	ja	1145 89,3
	nein	137 10,7
	Gesamt	1282 100,0
Pädagogen, Sozialarbeiter, soziale Berufe	ja	1180 91,4
	nein	111 8,6
	Gesamt	1291 100,0
Ärzte, Gynäkologen, Hebammen	ja	780 61,8
	nein	483 38,2
	Gesamt	1263 100,0
Geistliche (Nonnen, Pastoren o.ä.)	ja	337 27,9
	nein	869 72,1
	Gesamt	1206 100,0
Sexualtherapeuten, Sexualpädagogen	ja	1210 92,7
	nein	95 7,3
	Gesamt	1305 100,0
Bürokaufleute, Verwaltungsangestellte	ja	768 63,0
	nein	452 37,0
	Gesamt	1220 100,0

Was glauben Sie, wie sich pro familia finanziert?

		Anzahl	Anzahl der Spalten (%)
Beiträge der Vereinsmitglieder von pro familia e.V.	ja	925	77,7
	nein	266	22,3
	Gesamt	1191	100,0
Krankenkassen	ja	387	33,7
	nein	760	66,3
	Gesamt	1147	100,0
Unkostenbeiträge durch Klienten	ja	303	26,8
	nein	827	73,2
	Gesamt	1130	100,0
öffentliche Gelder/ staatliche Zuschüsse	ja	1131	90,0
	nein	126	10,0
	Gesamt	1257	100,0
Kirche/ Kirchensteuer	ja	255	22,6
	nein	871	77,4
	Gesamt	1126	100,0